

Dokumentationen der Arbeitsgruppe „Priester und Gemeinde“ in der Christengemeinschaft



Wir haben seit etwa 2 Jahren etwa 20 Videogespräche mit jeweils etwa 10 überregionalen Teilnehmern geführt und uns sehr ausführlich über die Thematik „Priester und Gemeinde“ ausgetauscht. Unser Ziel war dabei nicht eine zurückblickende Vergangenheitsbewältigung, sondern die Gestaltung der gegenwärtigen Situation. Dies erfordert früher oder später das schriftliche Festhalten unserer Gesprächsinhalte, und zwar als Protokoll unserer Arbeit für uns selbst, mehr noch aber als Angebot für andere Interessierte.

Nun beginnt eine Phase der Veröffentlichung, nachdem wir unsere Arbeitsinhalte schon immer begleitend protokolliert und verschriftlicht hatten. Unsere Art der Veröffentlichung ist jedoch anders und neu im Vergleich zu üblichen Artikeln und Zeitschriften der Christengemeinschaft.

Erstens sind – in der Regel - unsere Autoren nicht einzelne Menschen an ihrem heimischen Schreibtisch. Vielmehr haben wir Gruppen von Autoren, die in Zusammenarbeit ein Thema bearbeiten und darstellen. Man kann dies „Schreibwerkstatt“ nennen. Weil wir Arbeitsprozesse beschreiben, sprechen wir von Dokumentationen.

Zweitens erstellen wir zunächst PDF-Dokumente, die als E-Mail-Anhang versendet oder per Computer oder Smartphone in einem Cloud-Speicher gelesen und von dort heruntergeladen werden können. So kann jeder zu Hause drucken oder dazu in einen Copy-Shop gehen. Unsere Dokumentation werden in der Regel nicht in größeren Auflagen gedruckt. Bei Nachfrage und durch Kostenbeteiligung lassen sich jedoch jederzeit Drucke in beliebiger Auflage erstellen.

Drittens hat diese digitale Form der Verbreitung den Vorteil, dass der Leser mit der Kommentar-Funktion eines PDF-Readers (z. B. dem Adobe Acrobat Reader) seine persönlichen Anmerkungen der Arbeitsgruppe mitteilen kann. So kann ein Diskussionsprozess entstehen. Es lassen sich auch nach dem erstmaligen Erscheinen jederzeit in einen Anhang Ergänzungen hineinschreiben.

Wir verstehen unsere Dokumentationen nicht als abgeschlossene Werke, sondern als Abbild eines fortschreitenden Arbeitsprozesses bei dem mehrere Menschen mitwirken. Solche Dokumentationen von Arbeitsprozessen können nur in Teams entstehen. Solche Teams haben sich bei uns über die letzten 2 Jahre gebildet und diese Teams erweitern sich derzeit. Unsere Arbeitsform mag in der Christengemeinschaft ungewohnt sein. Wir haben jedoch gute Erfahrungen gemacht. Es haben sich überregionale Gruppen von Freunden gebildet, kann man schon sagen.

Willkommen ist bei uns jeder, der Ähnliches auch schon für sich selbst, seine Gemeinde gewünscht hatte. Willkommen sind alle Anregungen zur Verbesserung unserer Arbeitsweise. Willkommen ist jeder neu Hinzukommende auch bei unseren persönlichen Treffen. Denn, auch wenn wir die digitale Technik als Arbeitsmittel nutzen, so ist uns die menschliche Begegnung das Wichtigste.

Im Moment besteht die – gern erweiterbare - Redaktion aus dem Team von
Ingrid Feustel, Wolfgang Jaschinski, Martin Metz, Achim Weiser
cg-priester-und-gemeinde@posteo.de

Stand Oktober 2023